

Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

ESV Flügelrad Nürnberg : SpVgg Zeckern
Freitag, 01.10.2021, 19:30 Uhr

Stenglein macht den Sack zu

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste der SpVgg Zeckern am vergangenen Freitag in der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) beim 8:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim ESV Flügelrad Nürnberg. Wie knapp es im Spiel wirklich zugeht, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 29:23. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 1. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Kristin Stenglein. Nach diesem Sieg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Karoline Holmer nun ein Sieg auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Rupp / Ganzleben beim 2:3 gegen Holmer / Schönborn leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Einen wichtigen Sieg verpassten Matzke / Rödel beim 9:11, 8:11, 11:9, 6:11 gegen Stenglein / Schüpferling. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Carolin Rupp machte jedoch mit Kristin Stenglein beim 11:6, 11:6, 11:3 was sie wollte und gewann ihr Einzel souverän. Beim folgenden 11:13, 10:12, 6:11 gegen Karoline Holmer fand dagegen Eva-Maria Matzke von Anfang an keine Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Völlig ungefährdet war derweil indes der Sieg von Nathalie Rödel gegen Sonja Schönborn nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 7:11, 12:10, 11:4 nicht verloren. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Veronika Schüpferling wurden Anna Tschampke hingegen ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspielerinnen in die Box. Völlig ungefährdet war dagegen der Sieg von Carolin Rupp gegen Karoline Holmer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:4, 10:12, 11:8 nicht verloren. Kurzen Prozess machte Eva-Maria Matzke beim 11:8, 11:9, 11:8 mit Kristin Stenglein bei einem nie gefährdeten Sieg. Völlig ungefährdet war der Sieg von Nathalie Rödel gegen Veronika Schüpferling nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 6:11, 11:8, 14:12 nicht verloren. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:4. Mit 1:3 verlor nachfolgend dagegen Anna Tschampke ihre Partie gegen Sonja Schönborn. Einen umkämpften Sieg feierte hingegen Nathalie Rödel beim 3:2 gegen Karoline Holmer, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Kaum Chancen hatte nachfolgend Carolin Rupp beim 0:3 gegen ihre Kontrahentin Veronika Schüpferling. Zwischenzeitlich konnte Eva-Maria Matzke zwar einen Satz gewinnen, verlor derweil das Spiel gegen Sonja Schönborn aber trotzdem deutlich mit 6:11, 11:7, 7:11, 9:11. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Wenige Chancen hatte derweil Anna Tschampke bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentin Kristin Stenglein. Völlig ohne Chance war Tschampke hierbei im ersten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging.

Nach dieser Niederlage heißt es für den ESV Flügelrad Nürnberg nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die SpVgg Erlangen II am 15.10.2021 zu punkten. Die Mannschaft der SpVgg Zeckern wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV 1881 Altdorf am 15.10.2021 an den Erfolg anzuknüpfen.

Punkte:

ESV Flügelrad Nürnberg

Doppel: Rupp / Ganzleben (0), Matzke / Rödel (0)

Einzel: C. Rupp (2), E. Matzke (1), N. Rödel (3), A. Tschampke (0)

SpVgg Zeckern

Doppel: Holmer / Schönborn (1), Stenglein / Schüpferling (1)

Einzel: K. Holmer (1), K. Stenglein (1), V. Schüpferling (2), S. Schönborn (2)